



geboren am 27.04.1963 in Zürich

1983 F+F Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich. Beschäftigung mit Poesie, veranstaltet Performances. Parallel zur Malerei und nach expressivem Beginn rasch zu einem strengeren Realismus wandelnd entstehen Plastiken versch. Techniken.

1988 Atelierstipendium der Stiftung Binz 39.

1989 Heirat mit dem englischen Bildhauer Christopher Bledowski, Zusammenarbeit an körperorientierten Installationen.

Ausstellung «collaborations» A. Roussos Gallery, London (mit Bledowski), Werkbeiträge der STEO-Stiftung und der Kiefer-Hablützel-Stiftung.

1990 Atelier in Prag.

1992 Installation «Le Pain – The Pain» im Kreuzgang des Grossmünsters.

1993 Einzelausstellung Kornschütte Luzern.

1994 «Körper-Fragment-Wirklichkeit: Der fragmentierte Körper in der Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts», Kunstmuseum Solothurn.

1995 Ausstellung «Identità et alterità» im Museo Correr, Biennale Venedig.

2002 «Justesse», Galerie Schedler in Zürich und «Schwarz-Weiss», Galerie A. Grob in Berlin.

2003 «11 aus der Grossen Reihe der 22», Galerie M. Grob.

2004 «das kunsthaus oerlikon-remake», Zürich.

2005 «Justesse» Stasia Hutter Armin Vogt Galerie Basel. Werkbeitrag Esther-Matossi-Stiftung.

2007 u.a. Manège à Trois – «De Monstra Amar-mar», Galerie Stephan Witschi, Zürich. GLEISSEN – Uraufführung, Theater am Neumarkt, Zürich. Werkbeitrag Dr. A. Streuli Stiftung.

2012 Trash Tarot.

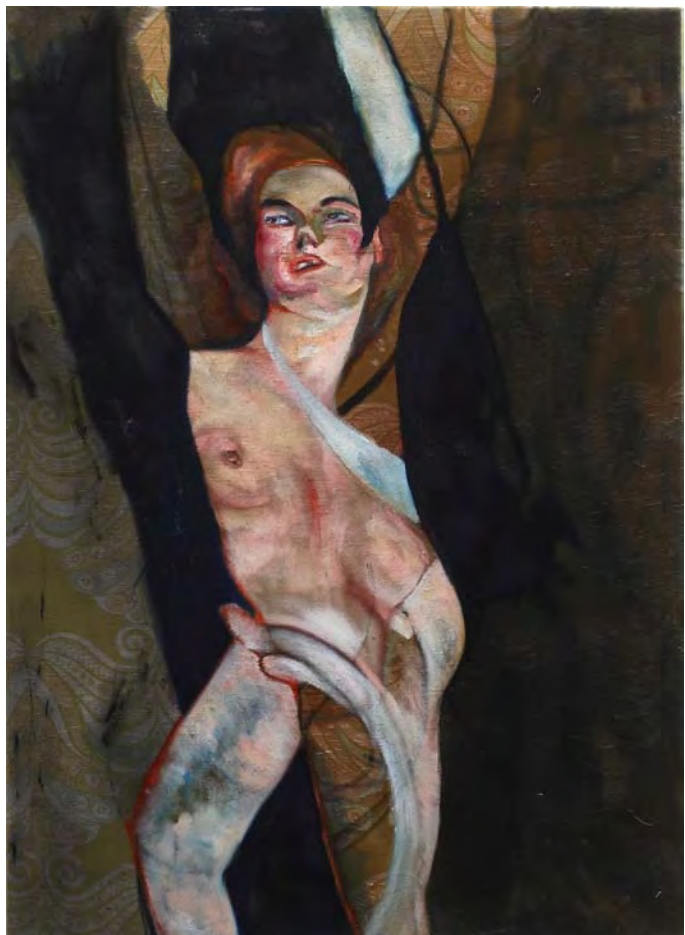
2013 u.a. «Wir werden hier sein» von Invisible Playground, Theaterhaus Gessneralle Zürich.

2014 Publikation «TheTrashTarotProject» Revolver Verlag Berlin, ViceVersa Galerie Berlin.

2015 Wahn-Welt-Wellen ArtDock Zürich, «Aktuelle Zürcher Kunst» Ortsmuseum Wiedikon, Kurator Aleksandr Schumow, Barbarian Art Gallery Zürich.



1



2